

Leader startet

Bis zum 28. April können Projekte für die Leader-Region Südtiroler Grenzland eingereicht werden.

Der im vergangenen August von der Landesregierung genehmigte Lokale Entwicklungsplan 2014-2020 der LEADER-Region Südtiroler Grenzland geht nun in die konkrete Umsetzung. Ab sofort und innerhalb 28. April kann um die Genehmigung konkreter, innovativer und möglichst nachhaltiger Projekte angesucht werden. Das neue LEADER-Gebiet umfasst einerseits die fünf Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix, Laurein und Proveis, andererseits die Gemeinden Montan, Aldein, Truden und Altrei sowie die Fraktionen Graun, Oberfennberg und Penon in der Gemeinde Kurtatsch, Unterfennberg in der Gemeinde Margreid, Buchholz

und Gfrill in der Gemeinde Salsurn.

Im Rahmen dieses ersten Aufrufs werden für alle Untermaßnahmen des Lokalen Entwicklungsplans 50 Prozent der insgesamt vorgesehenen Geldmittel bereitgestellt. In der Folge werden die Projekte bewertet. Die dabei ausgewählten Vorhaben können anschließend bei den zuständigen Landesämtern eingereicht werden. Für die nicht im Zuge dieses ersten Calls verpflichteten Geldmittel werden weitere Aufrufe durchgeführt. Allerletzter Termin für die Verpflichtung der vorgesehenen Geldmittel ist der 31.12.2020. Nähere Infos unter http://burggrafenamt.riskommunal.net/de/LEADER/Aufrufe_Formulare.